



Infos

- ▶ Kurzportrait
- ▶ Steckbrief
- ▶ Weitere Infos

Kontakt

Speyer (Stadt) - Runder Tisch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Frau Inge Trageser-
Glaser
Stadt Speyer
Gleichstellungsstelle

Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Tel.:06232/142267
Fax:06232/142385

Speyer (Stadt) - Runder Tisch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Kurzportrait

Der Runde Tisch Betreuung in Speyer trifft sich regelmäßig und macht dabei zugleich auf der Leitungsebene lokaler Institutionen Lobbyarbeit für das Thema Familienfreundlichkeit. Der Reihe nach richtet jeder Partner im Bündnis ein Treffen in seinen Räumlichkeiten aus. Bei jedem Gastgeber nimmt auch ein Mitglied des Vorstands, des Präsidiums oder der sonstigen Spitze der jeweiligen Institution teil. So wird verhindert, dass das Bündnisthema eine Schattenexistenz auf der Arbeitsebene der Institutionen fristet. Der Erfolg gibt der Methode Recht: Behördenleiter, Personalverantwortliche, Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte tauschen sich über Möglichkeiten und Grenzen familienfördernder Maßnahmen aus und finden Wege zu eigenen oder gemeinsamen Lösungen, die den Beschäftigten mit Kindern angeboten werden können. Auf den Sitzungen wird ein Input durch Referentinnen und Referenten gegeben und Best-practice-Beispiele vorgestellt. Das Bündnis wirkt innerbetrieblich (Personalwesen) und außerbetrieblich (bedarfsgerechte Kinderbetreuung). Ein großer Erfolg ist die betriebsnahe Ferienfreizeit, die der Arbeitszeit der Eltern angepasst ist. Sie ermöglicht Betreuung in den Schulferien, die berufstätige Eltern allein mit den ihnen zustehenden Urlaubstagen zeitlich kaum leisten können.

▶ Webansicht

▶ Drucken

AG 'Wilde 13' des Runden Tisches Betreuung

AG "Wilde 13" des Runden Tisches Betreuung

"Betriebsnahe Betreuungsangebote, die sich an den Arbeitszeiten der Eltern orientieren, sind eine gute Voraussetzung für die Flexibilität und Motivation der berufstätigen Mütter und Väter. Deshalb organisieren wir schon zum dritten Mal den "Ferienclub der Wilden 13"- ein ansprechendes Programm für die Kinder, weniger Stress für die Eltern!"



Die AG "Wilde 13" des Runden Tisches bei einem Arbeitstreffen in der LVA:
(v.l.) Trudel Löffler (LVA Rheinland-Pfalz), Jochen Edinger (LVA Rheinland-Pfalz)
Siegfried Nowack (Kreis- und Stadtsparkasse Speyer), Gerhilde Günther
(Polizeipräsidium Ludwigshafen), Bernd Hebestreit (LUFA), Michaela Brugger
(RLSV Speyer), Inge Trageser-Glaser (Stadt Speyer), Waltraud Ulrich (LSV
Speyer)



Infos

- ▶ Kurzportrait
- ▶ Steckbrief
- ▶ Weitere Infos

Kontakt

**Speyer (Stadt) -
Runder Tisch zur
Vereinbarkeit von
Familie und Beruf**
Frau Inge Trageser-
Glaser
Stadt Speyer
Gleichstellungsstelle

Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Tel.: 06232/142267
Fax: 06232/142385

▶ Webansicht

▶ Drucken

Speyer (Stadt) - Runder Tisch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Steckbrief

Gründung

Den Anstoß zur Gründung des runden Tisches zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ging von den Gleichstellungsbeauftragten der Speyerer Behörden aus, die seit 1996 in einem Arbeitskreis zusammenarbeiten und seit 2001 verstärkt über familienfreundliche Personalpolitik und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie diskutierten. Besonders wichtig erschien der bedarfsorientierte Ausbau der Kinderbetreuung für berufstätige Eltern, wofür ein Runder Tisch einberufen wurde.

Umsetzung

Halbjährlich trifft sich der Runde Tisch Vereinbarkeit von Familie und Beruf Sp bei jeweils einem der Bündnispartner. der Gründung entstanden auf diese Weise ungewöhnliche Kooperationen und Verbindungen. So ist beispielsweise ein Resultat des Runden Tisches, dass Gleichstellungsbeauftragte aus Behörd mittlerweile an Stadtteilkonferenzen teilnehmen. Ein erfolgreiches Projekt n sich "Ferienclub Wilde 13": Im Verbund aller Institutionen unter Federführung LVA werden während der Sommerferien Kinder professionell und mit einem abwechslungsreichen Programm betreut ganz in der Nähe ihrer Eltern und abgestimmt auf deren Arbeitszeit. Aktu beschäftigt sich der Runde Tisch auch der Frage einer möglichen "Notfallbetreuung", das heißt kurzfristige Betreuung von Mitarbeiterkindern in Ausnahmesituationen.

Ziel

Der Runde Tisch Speyer will dazu beitragen, dass Speyer durch familienfreundliche Rahmenbedingungen Vorteile im Standortwettbewerb hat. Im Rahmen einer gelungenen Balance von Familie und Beruf gilt es, ein familienfreundliches Personalwesen zu fördern und bedarfsgerechte Betreuungsangebote für Kinder zu schaffen. Durch regelmäßigen Austausch von Informationen und Erfahrungen soll die Kompetenz im Bereich der Familienfreundlichkeit erweitert und gestärkt werden.

Wer ist dabei?

- Bürgermeister Hanspeter Brohm
- Stadt Speyer
- Stadtverwaltung Speyer
- LVA Rheinland-Pfalz
- Landwirtschaftliche Sozialversicherung
- Evangelische Diakonissenanstalt mit Krankenhäusern, Altenheim und KiTa Rulandstraße
- Regionaler Landesbetrieb Straßen und Verkehr
- Stadtwerke Speyer GmbH
- Evangelische Landeskirche der Pfalz
- Diözese Speyer, Bischöfliches Ordinariat
- IFB
- GEWO GmbH
- Pfälzische Landesbibliothek
- Sprecherin der Kath. Kindertagesstätten
- Deutsche Post AG
- Amtsgericht
- Kreis- und Stadtparkasse
- Historisches Museum der Pfalz
- Polizei
- Finanzamt
- Landwirtschaftliches Untersuchungs- und